Die Vorschlussrunde ist geschafft. Bei besten Bedingungen fand am letzten Wochenende der 6. Lauf zum Motocross-Hessencup beim MSC Michelbacher Hütte im DMV in Aarbergen statt

Alle Klassen waren vertreten. Die Sonne lachte zwei Tage lang über der 1700 Meter langen Strecke, nachdem sich der Morgennebel gelichtet hatte. Die Mitglieder des MSC Michelbacher Hütte hatten die Strecke hervorragend präpariert und entsprechend gut war sie befahrbar

Nach Serienzeitplan ging es am Samstagmittag nach den Trainings mit der MX2-Jugendklasse los. Den Doppelsieg holte sich Neilas Pecatauskas vom MCV Rhein Main vor Luca Höltenschmidt (MSF Winningen) mit einem 3-2; Dritter wurde Julian Spatz vom AMC Langgöns (2-4). Lukas Schmidt wurde Fünfter und muss beim Finale kämpfen, um den führenden Höltenschmidt in der Meisterschaft noch einholen zu können

2021_Motocross_Hessencup_Moorgrund_Aarbergen/2

17 junge Piloten stellten sich in der 65-ccm-Klasse ans Startgatter und Sieger war, wie so oft schon, der Sechsheldener Luca Nierychlo mit den Plätzen 2-1. Punktgleich wurde Simon Hahn vom MSC Fischbach Zweiter vor Leonardo Richter (3-3) vom MSC Bauschheim.

In Langgöns wird sich dann der Titelzweikampf zwischen Hahn und Nierychlo entscheiden

Die Senioren starteten wie immer mit den Ladies gemeinsam. Punktgleich mit dem Zweiten siegte Gastfahrer Joachim Stolz aus Breitenborn vor Sascha Löb, der das HC-Punktemaxium herausholte. Thorsten Arps vom MSC Sechshelden wurde zweimal und Gesamt Dritter. Zwischen Arps und Löb wird in Langgöns dann die Titelentscheidung fallen

Schnellste Dame war einmal mehr Annika Erpeka (Kalkar) vor Gianna Sturzeck und Kati Alina Löb. Annika schaffte eine bzw. sogar zwei Runden mehr als die Konkurrenz! Und der Meistertitel ist ihr schon vor dem Finale in Langgöns sicher

Den Abschluss am Samstag bildete die Einsteiger- und Hobbyklasse mit 25 Startern. Marek Schneider vom MSC Aufenau gelang ein Doppelsieg. In beiden Läufen landeten hinter ihm Jens Braun (AMC Frankenthal) als Zweiter und Moritz Gusenbauer (MSC Bauschheim) als Dritter. Gusenbauer steht nun auch vorzeitig als Hessencup-Sieger fest

Am Sonntagmorgen waren die Strecken- und Witterungsverhältnisse genauso perfekt wie am Vortag. Noch vor der Mittagspause begann die Action mit den drei Klassik-Klassen Classic, Twinshock und EVO.

Phoca PDF

In der Classic war Franz Baur (MSV Bühlertann) auf seiner CZ so überlegen wie eh und je. Um Platz 2 fighteten Karl Seipel (MSC Aufenau) und Herbert Habermehl (MCV Rhein Main), mit dem besseren Ausgang für den Aufenauer Präsidenten. Baur hat indes längst den Gutschein für den Meisterpokal in der Tasche.

Bei den Twinshocks jagte Maik Kaltenberg seine Husky erneut zweimal zum Sieg. Zweiter wurde Maico-Pilot Stephan Jöst (MSC Ulfenbachtal) und Dritter Gerhard Arnhold (MSC Oberes Weisstal) auf Suzuki. Da Maik Kaltenberg nicht überall angetreten ist, hat sich Stephan Jöst den Meistertitel in der vorletzten Runde nun schon gesichert.

In der dritten Klassik-Kategorie EVO Motorräder war Rick Baumgart vom MSC Aufenau auf seiner Honda überlegen. Juri Ruder (MX Classic Racing) wurde mit 4-3 Gesamtzweiter vor Lokalmatador Marcel Vollmer (6-2) auf Kawasaki. Da Baumgart in Langgöns nicht antreten kann, hat Marcel Vollmer dort noch alle Chancen auf den Titel.

Leonard Frenker (MSC Sechshelden) hieß der Doppelsieger in der MX2-Klasse. Hinter ihm platzierten sich Luca Tegethoff (3-2, EC Hofgeismar) und Doppelstarter Julian Spatz (2-3) vom AMC Langgöns. Tegethoff hat den MX2-Hessencup-Titel 2021 damit vorzeitig sicher.

In der Jugendklasse bis 85 ccm dominierte zweimal Mika Plaas vom AMC Geseke Juniorteam. Pasquale Di Monaco (AMC Frankenthal) platzierte sich vor dem punktgleichen Tom Militzer (1. RMC Reutlingen), alle auf KTM. Aber Militzer steht vor Langgöns als 85-ccm-Champion fest!

In der kleinen, aber feinen Quadklasse gab es eine faustdicke Überraschung: Marie Lücke (MSF Winningen) gewann zweimal den Start und fuhr mit Doppelsieg auf das oberste Podest! Viel-Sieger Lukas Stribny (3-2) vom AMC Langgöns musste sich genauso hinten anstellen wie die Dritte Sina Willmann (2-3, MSC Oberes Weisstal). So hat der führende Stribny den Titel vor dem Finale in Langgöns noch lange nicht sicher.

In Abwesenheit von Klaus Homrich ging die Wertung der Quadfahrer ab 35 Jahre „ausnahmsweise“ an Michael Weyandt (MSC Freier Grund) vor dem Kölner Holger Koch. Weyandt könnte Homrich damit in Langgöns sogar noch von der Spitze verdrängen!

Letzte Klasse des Wochenendes war die „Königsklasse“ MX1. Nico Müller vom AMC Frankenthal schaffte seine Laufsiege 4 und 5 in dieser Saison und gewann beide Rennen vor Tim Welzbacher (MSC Kassel) und Yannick Andres (MSF Sinngrund). Punktet Müller in Langgöns nicht, könnte ihn Tim Welzbacher noch von der Tabellenspitze verdrängen.

Alle Ergebnisse findet man

Phoca PDF

auf https://www.mx-hessencup.de/ergebnisse/2021/aarbergen/

Die Meisterschaftsstände vor dem letzten und entscheidenden Rennen in Langgöns am 23./24. Oktober in Langgöns sind hier zu sehen: https://www.mx-hessencup.de/ergebnisse/2021/meisterschaft/

Nicht einmal zwei volle Wochen haben die Fahrer und Fahrerinnen Zeit, um sich auf das „Finale Grande“ 2021 am 23. und 24. Oktober in Langgöns bei Gießen vorzubereiten.

Alle Vorinformationen zum Finale 2021 in Langgöns stehen hier: www.amc-langgoens.de

Phoca PDF